

An die Mitglieder des schweizerischen Forstvereins und alle, die sich demselben anschliessen wollen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerisches Forst-Journal**

Band (Jahr): **2 (1851)**

Heft 5

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

An die Mitglieder des schweizerischen Forstvereins
und alle, die sich demselben anschließen wollen.

Der schweizerische Forstverein wird sich nach seinem voriges Jahr gefaßten Beschlusse, statutengemäß am 23. und 24. Juni nächsthin in Lenzburg versammeln.

Für diese Versammlung ist unter Ratifikationsvorbehalt der dannzumal eintreffenden Vereinsmitglieder, sowie der Witterungsverhältnisse, vorläufig folgende Zeitbenutzung vom Komite vorgeschlagen:

I. Sonntag, den 22. Juni von Nachmittags 2 Uhr an, Empfang der Ankommenden im Gasthof zum Löwen, Abends geselliges Beisammensein daselbst.

II. Montags, den 23. Juni. Vormittags: Diskussion und Verhandlungen im Rathhaus.

Mittagessen im Gasthof zum Löwen.

Nachmittags: Exkursion in die nahegelegenen Stadtwaldungen Lind und Boll, Lenzhard hier kurze Rast, dann über den Pfrundwald Stauffberg in den Berg, allwo die Arbeitsfähigkeit des Waldteufels zum Schluß besichtigt werden soll.

Abends: geselliges Besprechen über das Gesehene im Gasthof zum Löwen.

III. Dienstags den 24. Juni. Vormittags: Diskussion und Verhandlungen im Rathhaus.

Mittagessen im Gasthof zur Krone.

Nachmittags: Exkursion durch die Gemeindswaldung von Ruperswyl in die Staatswaldungen Stock und Hard bei Auenstein, mit kurzer Rast im Walde.

Abends: gesellige Besprechung des Gesehenen und Abschied, im Gasthof zur Krone.

Die zur Berathung kommenden Themata für diese Versammlung sind in Nr. 11 des schweizerischen Forstjournals von 1850 bekannt gegeben worden, und wir fordern hiemit unsere Fachgenossen zu recht fruchtbringender Ausarbeitung derselben und zur Einsendung an das Komite auf.

Die Exkursionen werden sich namentlich in solche Waldungen erstrecken, die zur Beurtheilung verschiedener Kulturen, besonders aber des Waldfeldbaues Gelegenheit geben.

Wir laden hiemit sämtliche Vereinsmitglieder und Fachgenossen, sowie alle Freunde des Waldbaues zu recht zahlreichem Besuche der Versammlung ein! Das Komite wird sein Möglichstes thun, die der Versammlung geschenkten Tage allen Anwesenden so angenehm und interessant zu machen, als es in seinen Kräften steht; möge daher unser innigster Wunsch erfüllt werden, bei diesem Anlaß recht vielen Berufsgenossen aus allen Gauen des Vaterlandes die Hand zu reichen und ihnen unser herzlichstes Willkommen zuzurufen zu können.

Für das Vereinskomite:

Der Präsident:

Walo von Greyerz, Forstverwalter.

Der erste Sekretär:

J. J. Koch, Forstinspektor.

